

„Steckbrief“ freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt

Welche Herausforderung bearbeitet das Projekt freistil?

„freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“ berät, fördert und unterstützt engagierte und interessierte Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Ideen, Projekte und Aktivitäten im Bereich des gesellschaftlichen Engagements. Das Angebot der Projektberatung für interessierte engagierte Jugendliche durch erfahrene Jugendliche hilft jungen Engagierten, ihre Ideen praktisch umzusetzen.

Wo ist das Projekt freistil aktiv?

Landesweit in Sachsen-Anhalt

Seit wann existiert das Projekt freistil?

2003 gründete die Freiwilligen-Agentur Halle das Projekt „freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“.

Wie geht „freistil“ vor?

Zur Unterstützung engagierter junger Menschen verfolgt freistil mehrere Strategien:

- **Infos:** Die Bereitstellung von Informationen rund um Jugendengagement, Projektfinanzierung, Projektmanagement und Möglichkeiten der Unterstützung und Vernetzung soll Wege und Möglichkeiten zur Realisierung von Engagement bzw. Projekten aufzeigen und unterstützen.
- **Weiterbildung:** Verschiedene von freistil selbst angebotene Weiterbildungsformate (Workshops und Seminare), Austauschtreffen und Projektstage sollen engagierte und interessierte Jugendliche darin unterstützen ihr Können und Wissen weiterzuentwickeln und sich untereinander zu vernetzen. Dabei geht es um die sinnvolle Nutzung von Social Media-Kanälen, jugendgerechte Finanzierungsmöglichkeiten, nachhaltiges Projektmanagement, zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit, soziale Kompetenzen für Projektteams und die Nutzbarmachung neuer Techniken für die Projektarbeit wie bspw. 360° und Virtual Reality.
- **Beratung:** Bei allen Fragen rund um Jugendengagement und Engagementprojekte stehen wir Jugendlichen und Multiplikatoren unkompliziert zur Verfügung: Per eMail, Whatsapp, Telefon und natürlich persönlich. Insbesondere die Beratung junger Menschen durch andere junge Menschen baut Hürden ab und führt zu innovativen, kreativen und unkomplizierten Lösungen.
- **Anerkennung:** freistil organisiert jedes Jahr den landesweiten JugendEngagementPreis und leistet so einen kontinuierlichen Beitrag zu einer lebendigen Anerkennungskultur für Jugendengagement in Sachsen-Anhalt
- **Vorbilder:** Die „WhyNOT!?!-Stories“ erzählen persönlich und authentisch von jungen Aktiven in Sachsen-Anhalt, ihrer Motivation, ihren Erfolgen und Herausforderungen. Die Videoporträts bieten Vorbilder, für diejenigen, die sich ebenfalls einbringen möchten
- **360° und Virtual Reality für Jugendprojekte:** Gemeinsam mit den Engagierten erkundet freistil wie neue Technologien für ihre Anliegen nutzbar gemacht werden können.

Was ist das Neue am Projekt „freistil“?

Besonders erfolgreich ist der peer-to-peer-Ansatz mit welchem die Unterstützung junger Engagierter niedrigschwellig und jugendgemäß umgesetzt wird. Zudem erreichen wir ein hohes Maß an Partizipation, da die Ziele des Projekts nicht lediglich für die Zielgruppe sondern mit ihr und durch sie angegangen werden. Durch das Einbinden junger Ehrenamtlicher in die Projektarbeit ist freistil stets dynamisch und beschreitet immer neue Wege, präsentiert neue Ideen, Formate und Inhalte. Insbesondere die Nutzung von Social Media Anwendungen und 360° / Virtual Reality für die Jugendarbeit betreibt freistil modellhaft und ist Vorbild für andere Projekte bundesweit.

Welche Ergebnisse konnten bisher erzielt werden?

Es ist gelungen eine nachhaltige und breit angelegte Anerkennungskultur in Sachsen-Anhalt für Jugendengagement zu etablieren sowie eine breite öffentliche Sichtbarkeit von Jugendprojekten zu erreichen. Mit der Schirmfrau des JugendEngagementPreises, Sozialministerin Petra Grimm-Benne, aber auch durch die breite Unterstützung aus Verbänden, Unternehmen, Politik, Vereinen und Organisationen ist der JugendEngagementPreis über viele Jahre inzwischen sehr gut etabliert. Jedes Jahr werden innovative Teilprojekte umgesetzt, die Ergebnisse werden über die Projekthomepage und den Social Media Auftritt von freistil nicht nur präsentiert sondern auch als Handreichungen und Leitfäden zur Nutzung allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Übertragbarkeit des Konzepts auf weitere Regionen Sachsen-Anhalts?

Alle freistil-Angebote stehen für ganz Sachsen-Anhalt zur Verfügung.

Wie finanziert sich freistil?

Nachhaltig: freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt wird durch öffentliche Fördermittel sowie von verschiedenen Stiftungen und Sponsoren ermöglicht.

Die wichtigsten Förderer sind: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Friedrich-Ebert-Stiftung, Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, Stadwerke Halle GmbH u. v. m.

Kontakt:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.
freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt
Lina Wunderlich, Steffi List

Leipziger Straße 82
06018 Halle

Tel.: +49 345 685 685 7
Mail: hallo@freistil-lsa.de
Net: <https://freistil-lsa.de>